

PRESSEMITTEILUNG #15 - 19.01.2024

Birte Pauls

Vor allem Kinder, Jugendliche und ältere Menschen brauchen Unterstützung!

Zum heutigen Corona-Symposium im Kieler Landeshaus erklärt die gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Birte Pauls:

„Die SPD bedankt sich bei allen Expertinnen und Experten in eigener Sache für die Berichte aus ihren jeweiligen Fachbereichen. Es war auch wichtig, heute Gruppen anzuhören, die vorher erst wenig bis noch gar nicht gehört wurden. Durch das Symposium ist klar geworden, dass die Pandemie deutliche Auswirkungen vor allem auf Kinder und Jugendliche aber auch auf ältere Menschen hatte. Deshalb fordern wir den Ausbau bestehender Beratungs- und Unterstützungsangebote! Das muss mit einer entsprechenden Aufstockung der finanziellen Mittel im Haushalt hinterlegt werden. Die Landesregierung muss jetzt die richtigen Konsequenzen ziehen, damit die betroffenen Gruppen die für sie notwendige Unterstützung erhalten.

Als pflegepolitische Sprecherin meiner Fraktion hat mich das, was die Pandemie mit den Pflegenden gemacht hat, auf besondere Weise berührt. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um professionelle Pflegefachkräfte oder um pflegende Angehörige handelt. Ihnen wurde in der Pandemie zu wenig Gehör geschenkt. Deshalb muss es eine Selbstverständlichkeit sein, sie in die Umsetzung aller weiteren Schritte eng mit einzubinden!

Wir erwarten von der Landesregierung, dass sie aus dem heute Gehörten die richtigen Lehren in Hinblick auf den Haushalt zieht und auch Leitlinien für die Umsetzung der notwendigen Maßnahmen erstellt werden.“